

Stimme meines Glaubens



Hans-Jörg Riwar, reformierter Pfarrer Zug-Süd und Oberwil

Josef kocht Suppe

In Bethlehem, im Stall. Josef kniet am Boden. Hinter ihm liegt Maria mit dem Kind im Bett. «Joseph, was machst du da?» «Feuer.» «Wofür denn?» «Ich koche Suppe.» «Du kochst Suppe? Aber siehst du denn nicht. Es ist Weihnachten! Maria mit dem Kind. Gott ist Mensch geworden! Und du kochst Suppe! Bald werden die Sterne aus dem Osten kommen.» «Ich verstehe nicht, was du meinst.» «Du verstehst nicht? Der Mond und Sterne und Sonnen werden sah, ist Mensch geworden; zu uns auf die Erde gekommen! Verstehst du jetzt?» «Nein, ich verstehe nicht. Es ist ein Geheimnis! Da, nimm einen Teller Suppe!» Der Besucher setzt sich zu Josef hin. Er schaut hinüber zum Kind und wird still. Bald schon kommen die Sterne. Auch sie bekommen Suppe, setzen sich und werden still. Zu verstehen gibt es nichts. Oder wer könnte verstehen, dass der, «den keine Meere fassen und keiner Berge Grat», Mensch geworden ist? Josef «hat das gute Teil erwählt». Zusammen sein, still werden und staunen. Genau das wünsche ich Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, für die kommenden Weihnachtstage.

Die Szene nimmt Bezug auf eine Bildtafel des Wildunger Altars aus dem 15. Jahrhundert, gemalt von Conrad von Soest. Die Zitate gehören zum Lied «Gott wohnt in einem Lichte» von Jochen Klepper. Im katholischen und reformierten Kirchengesangbuch zu finden.

IMPRESSUM

Zuger Presse – Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug, 26. Jahrgang
Baarerstrasse 27, 6300 Zug, 041 725 44 11
redaktion-zugerpresse@chmedia.ch,
www.zugerpresse.ch

HERAUSGEBERIN

CH Regionalmedien AG, Beteiligungen der CH Media AG auf www.chmedia.ch

REDAKTION

Chefredaktor: Florian Hofer (fh)
Redaktion: Patrick Caplazi (pc), Claudia Schneider, Redaktionsleiterin Zugerbieter (csc)

MITARBEIT:

Christian H. Hildebrand (Foto)
Franz Lustenberger (fra), Hansruedi Hürlimann (hh), Martin Mühlebach (mü), Lukas Schärer (lus), Antonia Jochberg (anj), Claus Hofmann (hof), Pressedienst (pd)

VERLAG ZUG

Abo-Dienst/Vertrieb/Zustellstopp:
Tel. 058 200 55 86, kkczeitschriften@chmedia.ch

INSERATE

041 725 44 56, inserate-zugerpresse@chmedia.ch

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG. Die Zuger Presse (inklusive Zugerbieter) erscheint dienstags in einer Auflage von 55 477 Exemplaren (Werbefläche) und ist die auflagenstärkste Wochenzeitung im Kanton Zug. Inserate, Bilder und Berichte sind urheberrechtlich geschützt.

EINE PUBLIKATION VON



Erweiterung der Fensterfabrik schreitet voran



Bild: Patrick Caplazi

Die Aushubarbeiten für den Erweiterungsbau der G. Baumgartner AG in Hagendorn sind weit fortgeschritten. Geplant ist, dass

der Bau 2025 rechtzeitig zum 200-Jahr-Jubiläum der modernsten Fensterfabrik der Schweiz übergeben werden kann. **pc**

Sport

Diese Truppe will schnell mal nach Amerika rudern

Ein Team von Trainern und Sportlern mit Zuger Beteiligung ist derzeit im Ruderboot auf dem Weg nach Amerika.

Am 12. Dezember war es endlich so weit, SwissRaw startete als Nummer 10 bei der Talisker Whisky Atlantic Challenge 2021, dem wohl härtesten Ruderrennen der Welt – zusammen mit weiteren 36 Booten auf die 5000 Kilometer lange Reise von La Gomera bis nach Antigua.

Seit drei Jahren wird an dem Projekt gearbeitet

Zwei Wochen intensive Rennvorbereitungen mit täglichen Briefings, Materialkontrollen, ärztlichen Kontrollen, Workshops, Meetings, Rennleitungssitzungen, Inspektionen und Strategie- sowie Taktiksitzen bestimmten den Tagesablauf auf La Gomera. Wassertrainings fanden leider kaum statt, nur zwei Mal durfte das Team draussen auf dem Meer trainieren. Einmal mit unserem Wetterrouter und Berater



Mit diesem Ruderboot will das vierköpfige Team den Weg über den Atlantik meistern.

Bilder: pd

Angus Collins und einmal mit Trainerin Annick Kohler.

Nachdem Annick und ich letzte Woche zum Team stiessen, rückte das Team noch enger zusammen. Nun waren sich alle bewusst, dass es ernst wurde. Die drei Jahre Vorbereitungszeit waren plötzlich vorbei wie im Flug. Es wurde gemeinsam gegessen, es wurden Strategien ausgeheckt, philosophiert und auch geträumt. Geträumt vom grossen Sieg

und dem klaren Ziel, den Weltrekord anzugreifen.

Das Wetter, der Wind und die Wellen werden sehr wohl einiges dagegen haben, so viel ist klar. Wir haben Daten ausgewertet und analysiert, es wird sehr schwer. Ein Beispiel aus

«Jeder Schlag ist ein Riesen-chrampf!»

Yves Neupert, Crew-Member

der ersten Woche auf hoher See: Weil es kurzzeitig windstill ist, kommen die vier Ruderer kaum vorwärts. Es mag so aussehen, als wäre dies gut, aber eigentlich ist ein flacher, windstiller Ozean für die Crew ein brutal harter Kampf. Dies bedeutet, dass jede Meile durch harte Arbeit verdient werden muss. Jeder Schlag ist ein Riesenchrampf! Einige Crews, so vor allem auch wir, sind in Richtung Süden gerudert, um dem Sturm zu entkommen. Der Sturm tobt jedoch mittlerweile wieder Hunderte Meilen nörd-

lich und ist deshalb für uns ausgeblieben.

Teams, die eine nördlichere, direkte Linie nehmen, haben aber jetzt Gegenwind – wie von uns im Voraus berechnet. Während diejenigen, die in den Süden fahren, bessere Bedingungen haben.

Das ist nun mal das Pokern. Entweder man nimmt eine kürzere Route mit langsameren, schwierigeren Bedingungen oder einen längeren Weg, um das schlechteste Wetter zu vermeiden. Da unser Team kaum vorwärtskommt und wir mit Passatwind erst am Montag rechnen, haben die Jungs die Zeit genutzt, um ins Wasser zu gehen und den Unterboden des Bootes zu reinigen. Sie entfernten Muscheln und Patina, was das Boot sonst zusätzlich bremst. **Yves Neupert**

Der Autor Yves Neupert ist Präsident des EVZ-Kristallclubs, seine Firma ist in Rotkreuz ansässig. Annick Kohler ist Rudertrainerin, arbeitet in Cham und ist Mitglied sowie Kursleiterin im Ruderclub Cham. Das Rennen kann live via APP YB Races «Talisker Whisky Atlantic Challenge 2021» oder auf der Homepage www.swiss-raw.ch verfolgt werden.

Editorial



Florian Hofer, Chefredaktor «Zuger Presse»

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten!

Was war das nur wieder für ein Jahr! Unser ganzer Alltag wurde fast ausschliesslich von dieser Pandemie bestimmt.

Trotzdem gibt es eine realistische Hoffnung, dass es im nächsten Jahr besser wird. Das soll auch das Bild ausdrücken, das der Baarer Künstler Matthias Moos auf der ersten Seite für Sie ausgewählt hat. Bis dahin heisst es: durchhalten und das geniessen, was zu Hause und im kleinen geselligen Kreis von Bedeutung ist. Zum Beispiel Freundschaft, Familie, gute Gespräche.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, sowie unseren Anzeigenkunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neujahr. Die nächste «Zuger Presse» erscheint am Dienstag, 4. Januar.

florian.hofer@chmedia.ch

Buchtipps

«Rezepte aus 50 Jahren St. Johannes Zug»

Das Christentum ist eine Mahlgemeinschaft. Das weiss man spätestens seit dem letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern eingenommen hat. Darum haben Schüler, Familien, Senioren und Mitarbeitende der Pfarrei St. Johannes in Zug ein Kochbuch gestaltet. Es enthält 50 Alltagsrezepte und erinnert daran, dass die Pfarrei St. Johannes 50 Jahre alt ist. Im Buch sind Köstlichkeiten zu finden, die es sonst nur bei der Grossmutter gibt: Hörnligatin, Apfelfrösti oder Kartoffelstrudel. Es ist angereichert mit Anekdoten der Köchinnen und Köche und sollte in keiner Zuger Küche fehlen. **th**

«Rezepte aus 50 Jahren St. Johannes Zug», von der Arbeitsgruppe Rezeptbuch mit Felix Lüthy (Leitung), 113 Seiten, 2021, erhältlich bei der Pfarrei St. Johannes.

